

Prof. Dr. Horst Niesyto

Seminar: Praxisforschung und Evaluation

Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis

(Sommersemester 2016)

Die Studierenden erwerben Kenntnisse in den Bereichen Praxisforschung und Evaluation. Der Schwerpunkt liegt auf der Planung und Durchführung von kleinen Forschungsstudien in Verbindung mit den Methoden teilnehmende Beobachtung, Leitfaden- und Experteninterview sowie visuelle Methoden. Zwischen dem ersten Kompaktblock im April und dem zweiten Kompakttermin im Juli ist eine Übungs-/Feldphase mit Beratungsterminen.

Die Veranstaltung wendet sich in erster Linie an Studierende des BA Kultur- und Medienbildung (Pflichtveranstaltung im Modul 8). Einzelne Studierende aus dem MA Bildungsforschung (Schwerpunkt Medienbildung) und dem MA Frühe Bildung können bei Interesse teilnehmen.

Leistungsnachweis:

- a) "Erfolgreiche Teilnahme": regelmäßige Teilnahme; Konzeption, Durchführung und erste Auswertung einer Mini-Studie in einem pädagogischen Praxisfeld (in einer Kleingruppe)
- b) Modulprüfung: vertiefte Darstellung und Auswertung der Mini-Studie (Einzelarbeit)

Literaturhinweise

(im Vorlesungsverzeichnis)

Moser, Heinz (2012): Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Freiburg.

Niesyto, Horst (2014): Medienpädagogische Praxisforschung. In: Anja Hartung / Bernd Schorb / Horst Niesyto / Heinz Moser / Petra Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10. Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung. Wiesbaden: S. 173-191.

Lamnek, Siegfried (2005): Qualitative Sozialforschung. Weinheim / Basel. Darin vor allem die Kapitel 4.1-4.7, 8, 10.1 und 10.3, 11.

Kruse, Jan (2014): Qualitative Interviewforschung. Weinheim / Basel. Darin die Kapitel II (1-8), II bis V.

Kuckartz, Udo u.a. (2008): Qualitative Evaluation. Einstieg in die Praxis. Wiesbaden.

Holzwarth, Peter / Niesyto, Horst (2007): Hinweise zur Gestaltung mediengestützter Forschungsprojekte. In: Niesyto, Horst / Holzwarth, Peter / Maurer, Björn (Hrsg.): Interkulturelle Kommunikation mit Foto und Video. München: S. 81-100.

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung. In: Handbuch der Erziehungswissenschaft, hrsg. von Gerhard Mertens, Ursula Frost, Winfried Böhm, Volker Ladenthien. Band III/2, bearbeitet von Norbert Meder, Cristina Allemann-Ghionda, Uwe Uhlendorff, Gerhard Mertens, Paderborn, Verlag Ferdinand Schöningh, S. 821-829.

Seminarbegleitend gab es auf einer **Moodle-Plattform** für die Studierenden diverse Materialien: wissenschaftliche Texte, Hinweise zur Gestaltung der Mini-Studie und zum Leistungsnachweis, zu verschiedenen Forschungsmethoden, zur Beachtung datenschutzrechtlicher Fragen.

Struktur des Seminars

1. Kompakttermin (Tagesveranstaltung an einem Freitag zu Beginn des Semesters):
 - Vorstellen und Diskussion des Seminarplans
 - Inputs zu Praxisforschung, Phasen des Forschungsprozesses, Feldforschung
 - Input zu Forschungsmethoden (Überblick)
 - Input zu teilnehmender Beobachtung
 - erste Ideensammlung für eine Mini-Studie
2. Kompakttermin (Tagesveranstaltung am nächsten Tag / Samstag)
 - Inputs zu Leitfadeninterviews
 - Input zu visuellen Methoden

- Aufgabenstellung für die Konzeption und Durchführung der Feldphase (inkl. Projektjournal und Projektstagebuch)
 - Bildung von Kleingruppen; Konkretisierung der Ideensammlung (Fragestellung, Zielgruppe, Methodenauswahl, Vorbereitung des Vorgehens)
 - Vorstellung und Feedback zur Kleingruppenarbeit (Plenum)
 - Input zum Thema Evaluation (Plenum)
 - Vertiefung einzelner Aspekte (im Plenum und in Kleingruppen)
3. Feldphase mit Beratungsmöglichkeit
- Feldzugang und Datenerhebung mit ausgewählten Methoden
 - Projektjournal (Gruppe) und Projektstagebuch und Feldnotizen (individuell)
 - Beratungsmöglichkeit in einer Sprechstunde von Horst Niesyto
4. Kompakttermin (Tagesveranstaltung, ca. 3-4 Wochen vor dem Ende der Vorlesungszeit)
- Auswertung der Feldphase (Kurzpräsentationen der Kleingruppen; Fragen und Feedback)
 - Input zu Auswertungsmethoden (Überblick; Transkribieren; Kategorienbildung und Kodieren)
 - Forschungsethische Aspekte
 - Diskussion eines Textes zum Thema Evaluation
 - Seminauswertung
 - Hinweise zu den Modulprüfungsarbeiten